

# STADT AHRENSBURG

## Werkausschuss

Zuständig: Stadtbetriebe Ahrensburg  
Auskunft: Herr Wachholz/ Herr Noell  
Zimmer:  
Telefon: 23 90 30/ 23 90 61  
Telefax:  
E-Mail: [henning.wachholz@stadtbetriebe-ahrensburg.de](mailto:henning.wachholz@stadtbetriebe-ahrensburg.de)  
[thomas.noell@stadtbetriebe-ahrensburg.de](mailto:thomas.noell@stadtbetriebe-ahrensburg.de)

Ahrensburg, den 04. September 2008

# EINLADUNG

**Gremium : Werkausschuss**  
**Datum : 18. September 2008**  
**Ort, Raum : Bauhof**  
**Beginn : 19:30 Uhr**

***Vor Beginn der Ausschusssitzung erfolgt um 19:00 Uhr  
eine Besichtigung des Ahrensburger Bauhofes!***

Für die Richtigkeit:

gez. Rotermundt  
Vorsitzender

gez. Wachholz

## **T a g e s o r d n u n g**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Genehmigung des Protokolls Nr. 03 vom 10.07.2008
5. Vorstellung der Ergebnisse des Dauerversuchs zur Klärschlamm-desintegration auf der Kläranlage Ahrensburg durch die Firma Ultrawaves

6. Nachtrag zum Investitionsplan 2008 - Bauhof **2008/140**  
- Zustimmung zur Verschiebung einzelner Investitionsmaßnahmen  
von 2008 auf 2009 -
7. Kenntnisnahmen
8. Verschiedenes
9. Termin der nächsten Sitzung des Werkausschusses

Es kann beschlossen werden, dass einzelne Punkte der Tagesordnung in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden. In dieser Sitzung werden voraussichtlich keine Tagesordnungspunkte nichtöffentlich beraten.

## **Amtliche Bekanntmachung**

**Gremium : Werkausschuss**  
**Datum : 18. September 2008**  
**Ort, Raum : Bauhof**  
**Beginn : 19:30 Uhr**

### **T a g e s o r d n u n g**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Genehmigung des Protokolls Nr. 03 vom 10.07.2008
5. Vorstellung der Ergebnisse des Dauerversuchs zur Klärschlammdeintegration auf der Kläranlage Ahrensburg durch die Firma Ultrawaves
6. Nachtrag zum Investitionsplan 2008 - Bauhof  
- Zustimmung zur Verschiebung einzelner Investitionsmaßnahmen von 2008 auf 2009 -
7. Kenntnisnahmen
8. Verschiedenes
9. Termin der nächsten Sitzung des Werkausschusses

Es kann beschlossen werden, dass einzelne Punkte der Tagesordnung in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden. In dieser Sitzung werden voraussichtlich keine Punkte nichtöffentlich beraten.

<b>STADT AHRENSBURG</b> <b>- Beschlussvorlage -</b>		<b>Vorlagen-Nummer</b> <b>2008/ 140</b>
<b>öffentlich</b>		
Datum 02.09.2008	Aktenzeichen SBA /wa/no/gl	Federführend: Herr Wachholz

## Betreff

### Nachtrag zum Investitionsplan 2008 - Bauhof

— **Zustimmung zur Verschiebung einzelner Investitionsmaßnahmen von 2008 auf 2009**

<b>Beratungsfolge</b> <b>Gremium</b> Werkausschuss	<b>Datum</b> 18.09.2008	<b>Berichterstatter</b>
--	----------------------------	-------------------------

Finanzielle Auswirkungen	:	X	JA	NEIN
Mittel stehen zur Verfügung	:	X	JA	NEIN
Haushaltsstelle	:			
Gesamtausgaben Invest. 2008	:	184.000 €		
Folgekosten	:			
<b>Bemerkung:</b>				

## Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss stimmt der vorgesehenen Verschiebung einzelner Investitionsmaßnahmen des Bauhofes vom Wirtschaftsjahr 2008 auf 2009 i. H. v. insgesamt **87 T€** zu.

## Sachverhalt:

Im Wirtschaftsjahr 2008 führten folgende drei Sachverhalte zu Mehrausgaben im Investitionsplan des Bauhofes:

1. Das im Investitionsplan 2007 eingeplante „Kommunalfahrzeug mit Pressmüllcontainer“ wurde erst in 2008 geliefert und in Rechnung gestellt. Hierdurch wird das Jahr 2007 um 66 T€ entlastet und das Jahr 2008 entsprechend belastet.
2. Zum Zeitpunkt der Bestellung des „Kommunalfahrzeugs mit Pressmüllcontainer“ wurde von der Kategorie „Leichtmüll“ ausgegangen. Tatsächlich handelt es sich jedoch in Ahrensburg um eine schwerer zu komprimierende Müllkategorie, sodass der Pressdruck von ursprünglich 3,5 t auf 16 t erhöht werden musste. Dies führt zu Mehrausgaben in Höhe von ca. 28 T€.
3. Im Investitionsplan 2008 ist ein neuer Radlader im Wert von 62 T€ enthalten. Ausgewiesen sind jedoch nur 45 T€. Fälschlich wurde der zu erwartende Verkaufserlös für das Altgerät in Höhe von 17 T€ mit den Anschaffungskosten für das Neugerät saldiert. Der Verkaufserlös ist jedoch nicht in der Bilanz, sondern in der Gewinn- und Verlustrechnung zu berücksichtigen.

In den Positionen 1. und 3. hat eine Verschiebung stattgefunden. Mehr- oder Minderausgaben sind hiermit nicht verbunden. Position 2. sind dagegen tatsächliche Mehrausgaben.

Trotz der unter 1. genannten Verlagerung ins Folgejahr sind in 2007 keine nennenswerten Einsparungen gegenüber dem Planansatz zu verzeichnen. Der Grund hierfür sind die nicht vorhersehbaren Mehrausgaben für die Maßnahme „Sanierung Waschplatz/ Ölabscheider“.

### Nachtrag zum Investitionsplan 2008 - Bauhof

Ursprünglicher Vermögensplanansatz Investitionen	16 T€
--	-------

Erhöhung des Planansatzes gem. Positionen 1. bis 3. :

1. Pressmüllcontainerfahrzeug	66 T€	
2. Mehrausgaben „Pressdruckerhöhung“	28 T€	
3. Radlader	17 T€	
Summe der Planansatzerhöhungen		+ 111 T€

Minderung des Planansatzes durch Verschiebung einzelner Investitionsmaßnahmen vom Wirtschaftsjahr 2008 auf 2009:

Kleinschlepper	45 T€	
Möblierung Kantine	15 T€	
Kunstrasenpflegegerät	12 T€	
Hard- und Software	10 T€	
Projektierung Hackschnitzelheizung	5 T€	
Summe der Planansatzminderung / Verschiebung		<u>- 87 T€</u>

Neuer Vermögensplanansatz Investitionen Bauhof 2008	<u>184 T€</u>
---	---------------

Die verbleibende Erhöhung des Planansatzes beträgt 24 T€. Dieser Betrag soll über die Minderung des Planansatzes der Positionsnummer 7 und den Wegfall des Planansatzes der Positionsnummer 8 des Vermögensplans-Ausgaben 2008 gedeckt werden:

Nr. 7: Tilgung des internen Kredites	16 T€
Nr. 8: Sonstige Ausgaben	<u>8 T€</u>
	<u>24 T€</u>

---

Pepper  
Bürgermeisterin